



Wien baut akademische Online-Kurse aus

Mailath und Social City Wien präsentieren neuartige Initiative MOOCs Vienna

Initiatorin der Social City Wien und Landtagsabgeordnete **Tanja Wehsely** präsentierte gemeinsam mit Stadtrat für Kultur und Wissenschaft **Andreas Mailath-Pokorny** und Marketingchef der Wiener Zeitung **Wolfgang Renner** neuartige Online-Initiative MOOCs Vienna. Am 8. Oktober haben die offizielle Präsentation und der Startschuss für MOOCs Vienna stattgefunden.

Massive Open Online Course kurz **MOOC**, bezeichnet kostenlose Onlinekurse, die meist auf Universitätsniveau sind und große Teilnehmerzahlen aufweisen.

„Wissen ist der Rohstoff der Zukunft. Wien versteht sich als Stadt des Wissens und investiert viel in den Forschungsstandort, der auch in Zukunft Arbeitsplätze sichern wird. MOOCs sind dafür ein weiterer wichtiger Faktor, der Lernen im digitalen Zeitalter verändert. Gerade im Hinblick auf internationalen Austausch ist das Internet eine wichtige Plattform für Wissen, auf die wir nicht verzichten sollten!“ so Wiens Stadtrat für Wissenschaft Andreas Mailath-Pokorny.

„MOOCs Vienna heben die Zukunft des Lernens auf ein neues Level. Jeder unserer Lebensbereiche wird immer individueller, wieso also nicht auch das Lernen? MOOCs Vienna ermöglicht zum einen Studierenden, sich ort- und zeitungebunden weiterzubilden und ist zum anderen aber auch eine große Chance für die österreichischen Universitäten ihr Angebot zu revolutionieren“, beschreibt Initiatorin Tanja Wehsely die Chance von MOOCs Vienna.

Hochschulen revolutionieren ihr Angebot

In Partnerschaft mit der Technischen Universität und der Wirtschaftsuniversität werden die MOOCs in den kommenden Monaten umgesetzt. Die VertreterInnen der beiden Universitäten **Kurt Matyas**, TU Wien, und **Bettina Fuhrmann** sowie **Gerhard Geissler**, WU Wien, waren bei der Präsentation anwesend. Social City Wien und ihre KooperationspartnerInnen Wiener Städtische Versicherung und Wiener Städtische Versicherungsverein und Erste Bank sind somit die ersten, die die zentrale technologische Innovation im Hochschulbereich nach Wien holen. **Hermann Fried**, Landesdirektion Wien der Wiener Städtischen, und **Gerhard Ruprecht**, Stabstelle Social Banking der Ersten Bank, unterstützen die Präsentation.

MOOCs – orts- und zeitungebundenes Lernen

MOOCs sind Online-Kurse, die die Vorteile der digitalen Welt mit jenen der klassischen Wissensvermittlung verbinden. Digital aufbereitet und interaktiv nutzbar, ermöglichen sie Interessierten orts- und zeitungebunden zu lernen.

MOOCs sind mehr als gefilmte Vorlesungen. Das Spektrum reicht von **gesamten Lehrveranstaltungen** bis zu kurzen Videos, die **einzelne Elemente** behandeln. Das Angebot umfasst hochwertige Videos und potentiell ergänzende Texte, Testfragen und Diskussionsforen, die einerseits Selbststudium und andererseits Interaktionen zwischen Lernenden und Lehrenden weltweit ermöglichen.

MOOCs sind für alle Interessierten zugänglich. Weltweit. Rund um die Uhr.

MOOCs nutzen die neuen Technologien und verbinden die Vorteile von klassischer Lehre und multimedialen Mitteln. MOOCs sind Lernmaterialien, die die Möglichkeiten der Online-Welt ausschöpfen. Interessierte können vorspulen, anhalten, zurückspulen, einen Teil überspringen, einen anderen zehnmal ansehen. *„Auch in Zukunft braucht es kluge Köpfe – darum ist es wichtig, den Zugang zu Bildung für alle Wissbegierigen zu erleichtern. MOOCs Vienna ist eine äußerst interessante, vielversprechende Initiative, von der Lernende und Lehrende gleichermaßen profitieren können, und daher unterstützen wir dieses innovative Projekt sehr gerne“*, erklärt Hermann Fried, Wiener Städtische Landesdirektor Wien, das Engagement.

Für Gerhard Ruprecht, Stabstelle Social Banking der Ersten Bank, ist Moocs Vienna eine wichtige Investition in die Bildung: *„Bildung ist Kapital mit einer sehr hohen Rendite. Wer für die Zukunft gerüstet sein will, muss daher vor allem in Bildung investieren. Als Partner unterstützen wir das sehr innovative Projekt MOOCs Vienna, weil es modern und strukturiert den Wissenserwerb und Erfahrungsaustausch erleichtert.“*

Wirtschaftsuniversität kreiert „Flüchtlingsuni“

In Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik der Wirtschaftsuniversität Wien und Lehrveranstaltungsleiter Gerhard Geissler nähert sich die Social City Wien dem Thema MOOCs auf wissenschaftlicher Ebene im Rahmen eines Seminars. Wie MOOCs zu einem höheren Grad der sozialen Inklusion beitragen kann, steht dabei im Fokus. Als Vorbild dient hier das deutsche Modell der „Flüchtlingsuni“, das mit Hilfe von MOOCs aufgebaut wurde. Die „Flüchtlingsuni“ hilft, Wartezeit sinnvoll zu überbrücken, da AsylwerberInnen im Laufe ihres Verfahrens lange Zeit für den Arbeitsmarkt gesperrt sind. Ein ähnliches Modell ist auch für Österreich vorstellbar. Wie ein solches Modell der „Flüchtlingsuni“ aussehen könnte und welche Inhalte vermittelt und eingesetzt werden könnten, steht nun im Fokus der Arbeit der Studierenden. Vorstellbar wäre es, Alltagsabläufe für ein Leben in Österreich verständlich aufzuarbeiten und so die kurz- bzw. mittelfristige Integration und Orientierung zu unterstützen. Die Ergebnisse der Lehrveranstaltung werden im Jänner präsentiert.

MOOCs Vienna und Wiener Zeitung Academy

Exklusiver Partner der MOOCs Vienna ist auch die Wiener Zeitung, die MOOCs in ihrer Academy integriert. *„Die Hauptaufgabe der Medien ist es, gesellschaftlich relevante Inhalte kritisch und unabhängig zu reflektieren und auf unterschiedlichen Kanälen zu kommunizieren. Medien können aber auch multimediale Lernerlebnisse fördern und sind daher eine ideale Plattform, um das innovative Thema MOOCs neu aufzugreifen und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die drei Säulen „Lernen, Kommunizieren, Gemeinschaften bilden“ stehen dabei im Mittelpunkt des Vermittlungsprozesses. MOOCs und Medien haben eine gemeinsame Basis. Beide wurden für eine große Anzahl von Menschen konzipiert mit dem Ziel, ihnen komplexe Inhalte sinnstiftend zu vermitteln. Diese Perspektive ist eine ideale Kombination für eine zukünftige Zusammenarbeit“*, begründet Wolfgang Renner von der Wiener Zeitung die Kooperation mit MOOCs Vienna.